

Sonderausstellung

Aliens im Vorgarten - Ist die Artenvielfalt bedroht?

Programm für den Kindergarten

Wir möchten Sie und Ihre Kindergartengruppe ins Wattenmeerhaus zum Begleitprogramm unserer Sonderausstellung, die **bis zum 12. September 2010** gezeigt wird, einladen.

Vertraute Fremde - Aliens im Vorgarten. Wissenschaftler sehen durch eingewanderte Pflanzen und Tiere die Artenvielfalt unserer Erde bedroht. Die neue Sonderausstellung spürt (un-)erwünschten tierischen und pflanzlichen Eindringlingen nach. Und da gibt es manche Überraschung.



Asien, Australien, Amerika – die Entfernungen, die die Fremdlinge zurücklegen sind enorm.

Eingesogen mit dem Ballastwasser erreichen sie die entferntesten Häfen dieser Welt. An Bord moderner Flugzeuge kommen sie genauso weit, es geht nur ein wenig schneller.

Viele Fremdlinge geraten zufällig in neue Gefilde, doch einige auch ganz bewusst – ihr Helfer ist der Mensch.

Jetzt sind sie unter uns! Und sie sind erfolgreich. Sie erobern unsere Parks und Gärten wie die Mandarinente, Wälder und Flüsse wie der Waschbär, Flüsse und Küsten wie die Wollhandkrabbe.

Und wir? Wir kennen viele nicht, haben uns an sie gewöhnt oder halten sie gar für heimisch. Und auch die Folgen ihrer fortwährenden Immigration sind uns gemeinhin unbekannt. Doch jede neue Art, die sich außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes durchsetzt, beansprucht Lebensraum der heimischen Flora und Fauna. Kurzum: Wo Neues entsteht, muss Altes weichen.

Ein Blick auf die Tier- und Pflanzenwelt vor unseren Deichen zeigt, was das bedeutet: Jedes Jahr erobert eine neue Art für sich erfolgreich die Nordsee. Die pazifische Auster, die an jeder Hafenummauer und Buhne sitzt, ist nur ein Beispiel unter vielen.

Wie konnte es soweit kommen? Warum sind neue Arten so erfolgreich? Welche Routen nehmen sie? Und schmecken diese Aliens eigentlich?

Die Sonderausstellung beantwortet an zehn, zum Teil interaktiven Stationen auf spannende Art (fast) alle Fragen rund um unsere tierischen und pflanzlichen „Neubürger“.

Im Rahmen dieser Sonderausstellung bietet das Wattenmeerhaus ein museums-pädagogisches Begleitprogramm speziell für Kindergärten an.

Übersicht des Programms:

Die 1,5stündige Veranstaltung besteht aus einem theoretischen Teil, in Form einer interaktiven Führung an den verschiedenen Mitmach-Stationen in der Sonderausstellung und einem praktischen Teil.

Theoretischer Teil (60 Minuten)

Einführung

Kleine Gesprächsrunde über eingewanderte Arten, die Neobiota: eine kurze und kleinkindgerechte Erklärung.

In der Ausstellung

Geschichte der eingewanderten Arten: seit wann kommen sie zu uns? – Eine kurze Zeitreise von der Entdeckung Amerikas bis heute.

Ausgewählte Beispiele für erfolgreich eingewanderte Arten in unserer Region wie die Herkulesstaude, die Pazifische Auster, der Marderhund und der Fasan.

Neobiota im Alltag: Im Garten, im Park, am Südstrand und in der Küche begegnen wir den tierischen und pflanzlichen Neubürgern.

Als Alienforscher entdecken die Kinder selbständig weitere eingewanderte Arten in der Ausstellung.

Praktischer Teil (30 Minuten)

Warum sind die pflanzlichen Einwanderer so erfolgreich? - Experimente zur Windverbreitung von Samen.

Wir gestalten ein kleines „Alien-Herbarium“ aus Küchenkräutern und anderen Pflanzen.

Anmeldung und Gebühr:

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 2,50 € pro Kind, Betreuerinnen sind frei

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen gerne Frau Richter-Schnieder unter der Rufnummer (04421) – 91 07 30 oder per E-Mail: veranstaltung@wattenmeerhaus.de zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kindergartengruppe begrüßen zu können.